

## In den Zimmern der Macht

### Körper und Kontaktchancen am frühneuzeitlichen Hof

Workshop am Wissenschaftskolleg zu Berlin, 29. – 30. April 2021

Die jüngere Adelsforschung hat gezeigt, wie wichtig die physische Nähe zum Herrscher für den Stuserhalt oder sozialen Aufstieg in vormodernen Monarchien war. Die Teilhabe am Interaktionssystem des Hofes bot Kontaktchancen, die stets auch Machtchancen waren. Der Workshop rückt Akteurinnen und Akteure in den Fokus, die sich aufgrund bestimmter Dienstleistungen in der unmittelbaren Nähe des Machtzentrums bewegten, jedoch nicht Angehörige der traditionellen Elite waren. Dieser Fokus erlaubt es, den Faktor der physischen Nähe systematischer zu isolieren und in seiner Wirkungsmacht zu analysieren. Anhand von Funktionsträgern wie Ärzten, Ammen oder Leibgardisten sowie informellen Akteurinnen und Akteuren im Umfeld der Fürsten wird die Frage diskutiert, welche Rolle der lebende, mobile, mit bestimmten Fähigkeiten ausgestattete Körper bei der Generierung und Nutzung von Kontaktchancen spielte. Konnten diese Akteure ihre physische Nähe zum Machtzentrum für soziale Mobilität nutzen oder blieben sie von der höfischen Gesellschaft exkludiert? Inwiefern verändert die Perspektive „von unten“ unsere Sicht auf den frühneuzeitlichen Hof? Damit will der Workshop auch eine Diskussion darüber anstoßen, ob und wie sich körpergeschichtliche Ansätze sozialgeschichtlichen Analysen des Hofes als Interaktions- und Distinktionssystem kombinieren lassen und welche neue Einsichten sich daraus ergeben.



Diego Rodríguez de Silva y Velázquez, *Las Meninas*, 1656 (Museo del Prado, Ausschnitt)

# Provisorisches Programm

**Donnerstag, 29. April, 14:00 Uhr – 17:30 Uhr**

## **Begrüßung und Einleitung**

Barbara Stollberg-Rilinger, Rektorin des Wissenschaftskollegs zu Berlin  
*Begrüßung*

Nadine Amsler und Nadir Weber  
*Einleitung: Körper und Kontaktchancen am frühneuzeitlichen Hof*

## **I. Dynastische Körper**

Elena Taddei (Innsbruck)  
*Dienst am fürstlichen Körper und Leib: Hof- und Leibärzte*

Leonhard Horowski (Berlin/Münster)  
*Der Marschall, die Mätressen und die Minister. Das Haus Richelieu und der Hof, 1661-1822*

Nadine Amsler (Berlin)  
*Chancen und Grenzen des (Körper-)Kontakts von Ammen fürstlichen Nachwuchses*

Gemeinsames Abendessen

**Freitag, 30. April, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr**

## **II. Zugänge zur Macht**

Elisabeth Natour (Regensburg)  
*Vom Ohr des Königs in das Herz der Macht? Strategien musikalischer Intimität am französischen und englischen Königshof in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts*

Pascal Firges (Taipeh, via Zoom)  
*«[...] je ne veux être que la première sujette de ton royaume.» Männlichkeitskonstruktion, höfischer Klientelismus und außereheliche Beziehungen in den Memoiren des Marquis de Valfons*

Kevin Klein (Frankfurt a. M.)  
*Chancen an den Organisationsgrenzen am Beispiel der kaiserlichen Leibgardisten*

Gemeinsames Mittagessen

**Freitag, 30. April, 13:00 Uhr – 16:00 Uhr**

### **III. Kuriose Körper**

Alexander Bevilacqua (Berlin)

Attendants and Allegory: The Black Presence at the Court of Frederick III/I of  
Brandenburg-Prussia

Eva Seemann (Zürich)

*Hofzwerg als (Spiel-)Gefährten*

Nadir Weber (Berlin)

*Kabinettsfalken, Kammerhunde und beißende Affen: Tiere im Zimmer der Macht*

**16:30 Uhr – 18:00 Uhr**

### **Kommentare und Schlussdiskussion**

Rudolf Schlögl (Konstanz)

*Kommentar*

Barbara-Stollberg-Rilinger (Berlin)

*Kommentar*

*Abschlussdiskussion*

Gemeinsames Abendessen

Mit freundlicher Unterstützung von:

*Otto und Martha Fischbeck-Stiftung*



*Wissenschaftskolleg zu Berlin*